



Ehrenmitgliederessen 2022 zusammen mit dem aktuellen SGLWT-Vorstand: links von vorne nach hinten: Anton Scherrer, Renato Amadò, Paul Zwiker; rechts von vorne nach hinten: Jean-Claude Villettaz, Patrick Bürgisser (Vorstand), Marc Lutz (Präsident), Karl Gschwend. SGLWT

Vielfältiges Engagement für Lebensmittel-Branche

Die Feierlichkeiten rund um das 70-Jahr-Jubiläum nutzte die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel-Wissenschaft und -Technologie **SGLWT** zur Würdigung ihrer Ehrenmitglieder.

► PETER JOSSI

Die in der Oktober-Ausgabe begonnene Serie setzen wir mit einer Auswahl an Kurzporträts weiter. Den Abschluss wird die Februar-Ausgabe 2023 mit der Würdigung der emeritierten Professoren Felix Escher, Renato Amadò, Jean-Claude Villettaz und Rudolf Schmitt bilden. Ein Blick auf die beruflichen und fachlichen Lebensläufe der SGLWT-Ehrenmitglieder, gibt auch die Gelegenheit auf die Vielfalt der Entwicklungsgeschichte der Lebensmittel-forschung und -branche zu schauen.

Paul Zwiker

Während seiner Zeit als SGLWT-Präsident von 1974 bis Anfang der 1980er-Jahre organisierte Paul Zwiker wichtige und gut besuchte Fachevents wie Fortbildungskurse, beispielsweise in Kooperation mit der ETH. In seine Amtszeit fiel auch die 25-Jahr-Feier der Gesellschaft Chocolat Suchard als Gastgeber-Unternehmen.

Das Studium der Agronomie und Agrotechnologie an der ETH Zürich legte für Paul Zwiker die Grundlage für sein jahrzehntelanges Engagement für die Lebensmittelbranche. Den Schwerpunkt setzte er auf die Obst- und Fruchtindustrie. Aufbauend auf verschiedene Funktionen für die Obipektin AG wirkte er von 1979–1996 als CEO der OBI-Gruppe.

Paul Zwiker engagierte sich über die unternehmerischen Leitungsfunktionen für die Schweizer Branche, namentlich als Präsident des Schweizerischen Obstverbandes SOV 1993–1999. Als Präsident der Internationalen Fruchtsaftunion IFU (1997–2002) setzte er sich auch international für branchenpolitische Anliegen und in dieser Funktion zudem in diversen Komitees des internationalen Lebensmittel-Regelwerks Codex Alimentarius (1999–2005) ein.

Josef Arnold

Ausgehend von seinem Studium Ing. agr. und einem anschliessenden Zweitstudi-

um als LM-Ing. (beide ETH Zürich) überbrückte er bereits im Rahmen seiner wissenschaftlichen Bildung die Wertschöpfungsebenen von der Landwirtschaft zur Verarbeitungsindustrie. «Ein wichtiger Schlüssel meiner beruflichen Karriere war neben dem ETH-Studium die Weiterbildung, insbesondere ein berufsbegleitendes MBA», ergänzt Josef Arnold.

Mit dem Ehrenmitglied Josef Arnold ist die SGLWT seit Jahrzehnten mit der für die Landesversorgung wichtigen Zuckerwirtschaft verbunden. Seinen beruflichen Schwerpunkt setzte Josef Arnold in verschiedenen Funktionen bei den Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG (heute: Schweizer Zucker AG). Als Verwaltungsrat der «Vereinigung der europäischen Zuckerfabrikanten» und Vorstandsmitglied des «Vereins Deutscher Zuckertechniker» reichte sein branchenpolitisches Wirkungsfeld weit über die Schweizer Grenze hinaus.

Anton Scherrer

Zu Beginn der Laufbahn von Anton Scherrer stand wie bei seinen Ehrenmitglied-Kollegen das Studium der Agrotechnologie an der ETH Zürich. Seine Disser-

SGLWT-Ehrenmitglieder (Auszug)

SGLWT-Ehrenmitglied	Berufliche/Akademische Schwerpunkte (Auswahl)	SGLWT-Engagement (Auswahl)
Josef Arnold Ing. agr., LM-Ing. (1950)	<ul style="list-style-type: none"> • Studium Ing. agr. und anschliessend LM-Ing., ETH Zürich • Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG (heute: Schweizer Zucker AG) 	
Karl Gschwend Dr. sc. nat. (1953)	<ul style="list-style-type: none"> • Studium der Naturwissenschaften, ETH Zürich Promotion in Biotechnologie, ETH Zürich • 1986–1997 Geschäftsleitung Obipektin AG • 1998–2015 Geschäftsleitung HOCHDORF Nutritec AG 	<ul style="list-style-type: none"> • SGLWT-Präsident (2002–2010)
Anton Scherrer Dr. sc. techn., dipl. (1942)	<ul style="list-style-type: none"> • Studium der Agrotechnologie, ETH Zürich, Dissertation in Mikrobiologie extern an der Versuchsstation Schweiz. Brauereien • 2001–2005 Mitglied der Verwaltungsdelegation Migros Genossenschaftsbund (MGB), Industriechef MiGB ab 1991, Präsident Generaldirektion MGB • 2006–2011 VRP Swisscom 	<ul style="list-style-type: none"> • Experte KTI (Swiss Innovation) Netzwerke Swiss-Food-Research und Logistik (2011–2017)
Paul Zwiker Dipl. Ingenieur agr. (1936)	<ul style="list-style-type: none"> • Studium Agronomie und Agrotechnologie, ETH Zürich • 1979–1996 CEO OBI-Gruppe (zuvor verschiedene Funktionen Obipektin AG) 	<ul style="list-style-type: none"> • SGLWT-Präsident (1974–1981/82) • Präsident des Schweizerischen Obstverbandes SOV 1993–1999 • Präsident der Internationalen Fruchtsaftunion IFU (1997–2002) • FU Delegationsleiter bei diversen Komitees des Codex Alimentarius (1999–2005)

tation mit Vertiefung zur Mikrobiologie verfasste er an der extern gelegenen Versuchsstation Schweizerischer Brauereien, der Vorläuferorganisation der heutigen Labor Veritas AG.

Das Wirkungsfeld von Anton Scherrer lag in sehr vielfältigen Funktionen im «Migros-Universum». Als Mitglied der Verwaltungsdelegation Migros Genossenschaftsbund (MGB) brachte er sein Fachwissen ab 1991 als Industriechef für die Produktionsbetriebe und von 2001–2005 schliesslich als Präsident der MGB-Generaldirektion ein.

Unter den vielfältigen Mandaten sei an dieser Stelle zudem seine Verwaltungsrat-Präsidiumszeit bei Swisscom von 2006–2011 erwähnt. Zudem engagierte er sich jahrelang als Experte bei der Kommission für Technologie und Innovation KTI, der Vorläuferin der heutigen offiziellen Förderagentur Innosuisse. Von 2011–2017 engagierte er sich in diesem Rahmen für den Aufbau der Netzwerke Swiss Food Research und für die Logistikbranche.

Karl Gschwend

Der beruflich-wissenschaftliche Einstieg von Karl Gschwend erfolgte mit einem Studium der Naturwissenschaften und einer Promotion in Biotechnologie – beides an der ETH Zürich. Nachdem er von 1986–1997 in der Geschäftsleitung der Obipektin AG wirkte, wechselte

Karl Gschwend den Branchenfokus in die Milchwirtschaft, von 1998–2015 wirkte er in der Geschäftsleitung Hochdorf Nutritec AG. In die Zeitspanne seiner beruflichen Tätigkeit fiel bis heute nachwirkende Neuerung die Implementierung von Qualitätssicherungssystemen nach ISO-Normen inkl. ländereigene Vorschriften. Karl Gschwend zählt stichwortartig weitere Veränderungen auf: Die Einführung, Integration und Vernetzung der Informationstechnologie in allen Bereichen von der Administration, Auftragsabwicklung, Planung bis zur Bilanzierung, Modellierung und Mess- und Steuertechnik. Kurz: Vom Schalter zum Touch-Screen.

Zu Beginn des neuen Jahrtausends prägte er die Entwicklung der SGLWT von 2002–2010 als Präsident. Karl Gschwend erinnert sich: «In der Zeit meines Präsidiums wurden besondere Anstrengungen unternommen, die Mitglieder zu vernetzen, zeitnah zu informieren und die Kontakte zu den ausländischen Gesellschaften zu stärken.» Karl Gschwend engagierte sich in vielen branchenpolitischen und wissenschaftlichen Mandaten. 2000–2018 brachte er im wissenschaftlichen Beirat der ZHAW und 2015–2017 im «Ind. Advisory Board Dep. für Gesundheitwiss. & Technologie» der ETH-Zürich seine Erfahrungen ein.

Mit Blick auf die heutige Ernährungsbranche stellt Karl Gschwend fest: «Es gibt grosse Veränderungen im Ernäh-

rungs- und Konsumverhalten mit allen Konsequenzen auf Rohstoffe, Produktionsprozesse und Verpackungstechnologie. Gleichzeitig sind die Veränderungen in den Führungsinstrumenten von Bedeutung.»

Informationen

www.sglwt.ch